

Karte 1

Namen für Menschen

Das ist Anna Brandtner. Sie ist Lehrerin.

Das ist Susanne Anderl. Sie ist Tierärztin.

Das ist Peter Suttner. Er ist Schüler.

Das ist Bernhard Kramer. Er ist Mechaniker.

Karte 2

Sich vorstellen

Ich heiße ... und bin Schüler/ Schülerin.

Du heißt Barbara Stöger und bist Krankenschwester.

Er heißt Hannes Fischer und ist Bäcker.

Sie heißt Andrea Berger und ist Verkäuferin.

Karte 3

Das Nomen und sein Begleiter

| der | die | das |
|------------------|-----------------|-------------|
| der Bruder | die Tante | das Baby |
| der Frisör | die Lehrerin | das Mädchen |
| der Onkel | die Frau | das Kind |
| der Lokführer | die Freundin | |
| der Polizist | die Schneiderin | |
| der Vater | die Schwester | |
| der Verkäufer | die Mutter | |
| der Mann | die Ärztin | |
| der Nachbar | | |
| der Dachdecker | | |
| der Installateur | | |

Karte 4

Einzahl - Mehrzahl (Teil 1)

| Einzahl | Mehrzahl |
|-----------------|--------------------|
| die Freundin | die Freundinnen |
| der Mensch | die Menschen |
| die Apothekerin | die Apothekerinnen |
| der Koch | die Köche |
| die Prinzessin | die Prinzessinnen |
| der König | die Könige |
| der Mann | die Männer |
| die Frau | die Frauen |
| das Kind | die Kinder |

Karte 4

Einzahl - Mehrzahl (Teil 2)

| Einzahl | Mehrzahl |
|---------------|-----------------|
| der Schneider | die Schneider |
| der Maler | die Maler |
| die Tante | die Tanten |
| das Mädchen | die Mädchen |
| der Großvater | die Großväter |
| die Kusine | die Kusinen |
| der Direktor | die Direktoren |
| die Lehrerin | die Lehrerinnen |
| der Bruder | die Brüder |

Karte 5

Namen für Tiere

Auf dem Bauernhof lebt ein Hund.

Auf dem Bauernhof lebt eine Katze.

Auf dem Bauernhof lebt eine Sau.

Auf dem Bauernhof lebt ein Fohlen.

Auf dem Bauernhof lebt ein Kater.

Auf dem Bauernhof lebt ein Ferkel.

Auf dem Bauernhof lebt ein Schaf.

Auf dem Bauernhof lebt ein Hengst.

Auf dem Bauernhof lebt eine Stute.

Karte 6

Ordne zu

Der Hund frisst gerne Knochen.

Das Kaninchen frisst gerne Salat.

Das Huhn frisst gerne Körner.

Das Pferd frisst gerne Hafer.

Die Katze frisst gerne Mäuse.

Die Kuh frisst gerne Heu.

Karte 7

Artikelübung

**der Hund, die Katze, die Maus, der Vogel, das Schaf,
die Ziege, die Kuh, das Pferd, das Schwein**

Karte 8

Einzahl - Mehrzahl (Teil 1)

| Einzahl | Mehrzahl |
|--------------|--------------|
| die Kuh | die Kühe |
| das Pferd | die Pferde |
| die Katze | die Katzen |
| der Vogel | die Vögel |
| die Ente | die Enten |
| die Stute | die Stuten |
| das Kätzchen | die Kätzchen |

Karte 8

Einzahl - Mehrzahl (Teil 2)

| Einzahl | Mehrzahl |
|-------------|---------------|
| das Schwein | die Schweine |
| das Kalb | die Kälber |
| der Hahn | die Hähne |
| die Gans | die Gänse |
| das Fohlen | die Fohlen |
| die Hündin | die Hündinnen |
| die Maus | die Mäuse |

Karte 9

Auch das sind Nomen

der Neid, die Stunde, das Leben, die Sorge, das Pech,
der Sieg, der Fleiß, die Gewalt, das Jahr, der Kampf,
die Ruhe, das Gewitter, das Licht, die Wut, der Gedanke

Karte 10

Sätze bilden

Im Herbst werden die Tage kürzer und die Nächte länger. Die Sonne scheint nicht mehr so stark. Die Bäume verlieren ihre Blätter. Dichter Nebel liegt über der Stadt. Bald wird der erste Schnee fallen.

Karte 11

Einzahl - Mehrzahl

| Einzahl | Mehrzahl |
|---|--|
| der Tag die Nacht die Woche der Abend der Stern der Gedanke die Sorge | die Tage die Nächte die Wochen die Abende die Sterne die Gedanken die Sorgen |

Karte 12

Namen für Dinge

In meiner Schultasche ist ein Federmäppchen.

In meiner Schultasche sind Hefte.

In meiner Schultasche ist eine Mappe.

In meiner Schultasche sind Bücher.

In meiner Schultasche sind Buntstifte.

In meiner Schultasche ist eine Füllfeder.

In meiner Schultasche sind Filzstifte.

In meiner Schultasche ist ein Lineal.

In meiner Schultasche ist ein Spitzer.

In meiner Schultasche sind Bleistifte.

Karte 13

Mehrzahlwörter 2

Meine Eltern heißen ... und

Ich habe ... Geschwister.

Es gibt / gibt keine Zwillinge in unserer Familie.

Wir haben neue Möbel für ... gekauft.

Viele Leute verbringen die Ferien in

Karte 14

Wörterbuchübung

1. der Apfel, der Baum, die Blume, das Holz, der Strauch, die Wiese
2. das Dach, das Haus, die Stiege, der Teppich, der Vorhang, die Wand
3. die Bluse, das Hemd, die Hose, der Rock, der Schuh, der Sonnenhut

Karte 15

Zusammengesetzte Nomen 1

der Apfel + der Strudel = der Apfelstrudel
die Sonne + die Blume = die Sonnenblume
die Blüte + das Blatt = das Blütenblatt
die Kirsche + der Baum = der Kirschenbaum
das Stroh + der Hut = der Strohhut
der Regen + der Schirm = der Regenschirm

Karte 16

Zusammengesetzte Nomen 2

der Finger + der Hut = der Fingerhut
die Tasche + das Tuch = das Taschentuch
die Lampe + der Schirm = der Lampenschirm
die Lawine + der Hund = der Lawinenhund

Karte 17

Wortbaustein „ung“

Ilse hat sich verletzt.

Sie hat eine leichte Verletzung.

Menschen kleiden sich.

Sie ziehen sich Kleidung an.

Karte 18

Ordne zu

retten - die Rettung

leiten - die Leitung

zeichnen - die Zeichnung

rechnen - die Rechnung

hoffen - die Hoffnung

reinigen - die Reinigung

sammeln - die Sammlung

wandern - die Wanderung

wohnen - die Wohnung

spülen - die Spülung

Karte 19

Wörter mit „ung“

Laura wandert durch den Wald.
Die Wanderung ist gar nicht anstrengend.

Christopher sammelt Matchbox-Autos.
Seine Sammlung ist schon sehr groß.

Natascha zeichnet ein Pferd.
Die Zeichnung ist ihr gut gelungen.

Karte 20

Wortbaustein „heit“

Andrea war lang krank.
Sie hatte eine schwere Krankheit.

Peter soll gesund bleiben.
Wir wünschen ihm Gesundheit.

Karte 21

Wörter mit „heit“

dumm - die Dummheit

frech - die Frechheit

faul - die Faulheit

schön - die Schönheit

frei - die Freiheit

gleich - die Gleichheit

Karte 22

Wortbaustein „keit“

In Susis Wohnung ist alles sauber.

Sie legt viel Wert auf Sauberkeit.

Mario ist sehr traurig.

Welchen Grund hat seine Traurigkeit wohl?

Karte 23

Ordne zu

tapfer - die Tapferkeit

schwierig - die Schwierigkeit

traurig - die Traurigkeit

reinlich - die Reinlichkeit

sauber - die Sauberkeit

heiter - die Heiterkeit

Karte 24

Nomen verändern sich 1

Der Bauer hat viel zu tun.

Die Arbeit des Bauern ist schwer.

Die Bäuerin hilft dem Bauern oft bei seiner Arbeit.

Alle Dorfbewohner kennen den Bauern.

Karte 25

Nomen verändern sich 2

Die Bäuerin hat viel zu tun.

Die Arbeit der Bäuerin ist schwer.

Der Bauer hilft der Bäuerin oft bei seiner Arbeit.

Alle Dorfbewohner kennen die Bäuerin.

Karte 26

Nomen verändern sich 3

Das Mädchen hat viel zu tun.

Die Arbeit des Mädchens ist schwer.

Die Bäuerin hilft dem Mädchen oft bei seiner Arbeit.

Alle Dorfbewohner kennen das Mädchen.

Karte 27

Artikel einsetzen

der Tisch - Ich wasche den Tisch.

die Zwiebel - Natascha schneidet die Zwiebel.

der Apfel - Mama presst den Apfel.

der Mann - Die Briefftasche des Mannes ging verloren.

die Pflanze - Die Wurzeln der Pflanze reichen tief in die Erde.

der Hund - Die Hütte des Hundes wurde grün gestrichen.

Merksätze:

Nomen sind Wörter, die Menschen, Dinge, Tiere, Pflanzen und Gefühle benennen.

Man nennt sie auch noch Namenwörter oder Hauptwörter.

Nomen werden groß geschrieben.

Sie haben auch einen Begleiter, den wir auch Artikel nennen.

Symbol:



Merksätze:

Die Artikel

Zu jedem Nomen gehört auch ein **Artikel**. Den nennt man auch **Begleiter!**

Die bestimmten Artikel heißen: **der, die, das**.

Symbol:



Merksätze:

Mehrzahlwörter 1

Diese Nomen gibt es nur in der Mehrzahl. Man nennt sie **Mehrzahlwörter**.

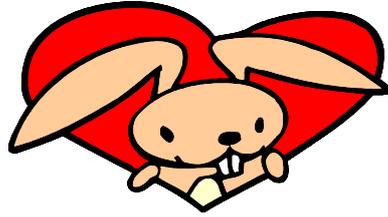
Eltern Geschwister Zwillinge Möbel Leute Ferien

Merksätze:

Zusammengesetzte Nomen 1

Der **Artikel** des zweiten Nomens ist der **Artikel** des neuen, zusammengesetzten Nomens.

WORT UND SATZ



DAS NOMEN

Lösungen

2004 Daniela Windholz & überarbeitet von Annick Janssen